Bildungsplan 2016, Französisch als zweite Fremdsprache

**Didaktisch-methodische Vorüberlegungen zur Kompetenzschulung und weiteren Zielsetzung:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schwerpunktmäßige Schulung (BP 2016)** | * **Rezeptive Sprachmittlung** **an** einem **Hörsehdokument** (Zeichentrick-film), **mündlich**, vom Französischen ins Deutsche
* Systematischer Einstieg in die Teilkompetenz Sprachmittlung
 |
| **weitere Ziele**  | * **Anleitung zu überlegter Vorgehensweise**: **Informationsgehalt** auf unterschiedlichen Ebenen (global / selektiv und detailliert) durch entsprechende Fragestellungen / Anleitungen aus bewegten Bildern und gesprochenen Passagen **strukturieren und reduzieren**
* **Bildliche Darstellung** mit filmischen Mitteln (Kameraperspektive) sowie Gestik /Mimik der Figuren **als Informationsbasis erkennen**
* **aus gehörten Passagen**, aus Erzählerkommentaren und Dialogen, Informationen und Bedeutungsgehalt erschließen
* Reaktivierung des Wortschatzes „Familie, Freunde, Tätigkeiten“
* Wortschatzerweiterung (meist funktional) auf der **Basis von Bildern**, **Hinweisen** (stratégies) und **Weltwissen** (klassische Fabel)
* Reaktivierung der Verben (bes. der unregelmäßigen, der Imperative)
 |
| Thema / QuelleMaterial | **«*La famille Rataton*»**, *f*ranzösischer Kurzfilm / Zeichentrickfilm, 5 Min., klassische Fabel „*Maus und Löwe*“ <https://www.youtube.com/watch?v=QfynPMuZiJA> (vgl. \* Hinweise zur DVD-Sammlung „*Père Castor*“ beim alternativen Einstieg in die SM „*Les bons amis*“), Fiches de travail: Aufgaben, bases lexicales (M 0), Vorgehensweise mit Lösungen (M 1 / 1 a und M 2 / 2a) |
| Klasse | Klasse 6 |
| Lehrwerksanbindung | z. B. A plus! 1, unité 4 «*Qu’est-ce que vous faites?***»** |
| bereits erworbene Basis an sprachlichen MittelnWortschatzerweiterung (funktional, vgl. +) | **Wortschatz**: Familie, Freunde, Tiere (+ castor, **zèbre, singe, lion, fourmi**: **bildgestützt** einführen - im Video dann nochmals in Nahaufnahme präsentiert.(+ **se moquer de**; être **triste**); Verben: être, avoir, manger, marcher, ren-trer, faire; Adjektive vorziehen (unité 5): + **petit** ↔ **grand** **Grammatik**: einfache (verneinte) Aussage-, Fragesätze; Imperative; Präpositionen : dans ↔ dehors, sur ↔ sous, devant ↔ derrière  |
| Situation / Aufgabenstellung | Einen französischen Zeichentrickfilm „*La famille Rataton*“ den Eltern auf **zwei unterschiedlichen Informationsebenen** ins Deutsche vermitteln: 1) global/selektiv, d. h. nur das Wesentliche übermitteln (Niveau A, M 1)2) detailliert mit Erklärungen bewertend zusammenfassen (Niveau B,M2) |
| Methodik, SozialformenDifferenzierungVarianteLernstandsdiagnose | LV, UG (Einführung in Struktur, sprachliche Mittel und Bewertung), EA (SM-Aufgaben, ihre strategischen Lösungswege, Lösungen)Je nach Leistungsstand bzw. der Heterogenität innerhalb der Lerngruppe:nur Niv. A bearbeiten lassen / binnendifferenziertes Arbeiten (Niv. A u. B);Ein dreimaliges Präsentieren des Videos ist dann sinnvoll, wenn beim ersten Präsentieren der Ton ganz ausgeschaltet wird, um die Wahrneh-mung zu schulen und diese beim zweiten / dritten Präsentieren mehr auf die Sprache und das Hören zu fokussieren.Strategie-Checklisten zur Überprüfung der Arbeitsweise und Ergebnisse |
| zeitlicher Rahmen  | 1 – 3 Unterrichtsstunden (je nach Differenzierung) |

M 0 - vor der ersten Filmpräsentation: Einführung in die Aufgabenstellung, Struktur, Wortschatz

**Situation / Arbeitsauftrag :**

Im Französischunterricht hört und seht Ihr euren ersten Zeichentrickfilm „*La famille Rataton*“ in französischer Sprache an.

Zu Hause bitten dich deine Eltern, die nicht Französisch sprechen, ihnen die Geschichte auf Deutsch wiederzugeben.

Während dir dein Vater allgemeine Fragen stellt, möchte deine Mutter genauer wissen, wie und warum die Ereignisse sich abspielen:

1. Er will global verstehen, d. h. nur das Wesentliche übermittelt bekommen und stellt dir entsprechende Fragen (Niveau A, M 1).
2. Sie möchte genau verstehen, wie die Geschichte abläuft bzw. welcher Sinn in ihr steckt. Sie bitte um zusätzliche Erklärungen und deine Bewertung (Niveau B,M2).

**Vor der ersten Filmpräsentation:** Vermittlung der ersten strukturierenden Informationen

**Stratégies: la structure de l’histoire et les bases lexicales** – möglicher Tafel-/Folienanschrieb

|  |
| --- |
| Anfang: Rahmenhandlung (l’histoire du cadre – au début)**=** Un castor avec ses trois enfants, deux garçons et une fille raconte une histoire (= Binnenhandlung) = le castor habite sous la terre. Il est souvent dans l’eau. Sous l’eau, il fait des barrières (vgl. Fremdwort)  |
|  | Binnenhandlung : il y a deux groupes  **↙** d’animaux **↘**  C:\Users\christiane\Pictures\2015-11-27 Bild.Maus.Ameise\Bild.Maus.Ameise 001.jpg un zèbreC:\Users\christiane\Pictures\2015-11-27 Bild.Zebra,Affe.Löwe\Bild.Zebra,Affe.Löwe 001.jpget une girafe**Les** cinq **souris** de la famille Ratatondes très petites fourmis (f.) C:\Users\christiane\Pictures\2015-11-27 Bild.Maus.Ameise\Bild.Maus.Ameise 001.jpg un singeC:\Users\christiane\Pictures\2015-11-27 Bild.Zebra,Affe.Löwe\Bild.Zebra,Affe.Löwe 001.jpg le lionC:\Users\christiane\Pictures\2015-11-27 Bild.Zebra,Affe.Löwe\Bild.Zebra,Affe.Löwe 001.jpg **↓ ↓** ils sont **petits** ils sont **grands**  ils sont **faibles** (= schwach) ils sont **forts** (= stark)  |   |
| Ende der Rahmenhandlung (l’histoire du cadre – à la fin)Le père castor répond aux questions de ses enfants; il parle du film – il l’explique |

M 1 (fiche de travail) Niveau A

**1. Stratégies: Leitfragen** beachten (**→** Globalverstehen) vor der Filmpräsentation, dann beantworten:

Lies folgende Leitfragen. Notiere dir, nach der ersten Filmpräsentation Wichtiges in Stichworten:

1. Wo spielt die Geschichte und wer spielt die Hauptrollen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Welches Problem haben die Hauptfiguren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Welche Problemlösungen gibt es?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Wie endet die Geschichte?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Um welche Art von Geschichte handelt es sich?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2.** **Stratégies** (grobstrukturiertes Verstehen und Vermitteln der Probleme / Lösungen der Fabel) :

Kreuze an, was du nach der zweiten Präsentation des Films verstanden hast und vermitteln kannst:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Handlungsort(e) /

Hauptpersonen vermitteln | Haus der Mäuse in der Erde („Mauseloch“)(afrikanische) Steppenlandschaft draußen über der Erdekleine Mäuse: Familie Rataton (M. und Mme, drei Kinder)große Steppentiere: Zebra, Giraffe, Affe und Löwe | □□□□ |
| 1. Handlungsmotive / Probleme aufzeigen
 | Familie Rataton geht nach draußen (Futtersuche, Spaziergang)Die großen Tiere, Zebra, Giraffe und Affe, machen sich lustig:für sie sind Mäuse zu kleine Tiere | □□□ |
| 1. Lösungen zusammenfassen
 | Idee eines neuen Gangs bzw. Ausgangs kommt aufM. Rataton gräbt, steht am Ausgang aber vor riesigem Löwen Löwe frisst Maus nicht 🡺 Maus ist dankbar und hilfsbereit | □□□ |
| 1. Endlösung darstellen
 | in Falle gefangener Löwe brüllt um HilfeM. Rataton (mit Frau und Kindern) eilt zu Hilfe mit Sägen Maus befreit Löwe **🡺** sehr dankbar: Ratten auf seinem Rücken andere große Tiere sind beeindruckt und spotten nicht mehr | □□□□ |
| 1. Art der Geschichte berücksichtigen
 | Fabel (sprechende und handelnde Tiere) mit Lebensmoral: kleine Tiere können großen helfen und umgekehrt | □□ |

**Hinweis** auf unterstrichene Inhalte:

Einige unterstrichene Handlungsschritte und die Gefühle müssen die SuS zusätzlich über das Hören, z. B. aus den Gesprächen zwischen den handelnden Figuren herausfiltern, sowie dem Kontext, Mimik / Gestik (genaues Sehen) und ihrem Weltwissen (über die Fabel) interpretierend entnehmen und verstehen.

M 1 a, Niveau A (solutions modèles)

**1. Stratégies (Leitfragen** beachten und beantworten🡺 globales / selektives Verstehen)

Eine mögliche Lösung

1. Wo spielt die Geschichte und wer spielt die Hauptrollen?

*Im Mauseloch /-bau unter der Erde – auf dem Land / in der (afrikanischen) Steppe*

*Mäuseeltern (M. u. Mme Rataton) / eine fünfköpfige Mäusefamilie – kleine Tiere*

*↕*

*große exotische Tiere (Zebra, Giraffe, Affe und Löwe)*

1. Welches Problem haben die Hauptfiguren?

*große Wildtiere, Zebra, Giraffe und Affe, machen sich lustig über die zu kleinen Mäuse*

1. Welche Problemlösungen gibt es?

*Idee neuer Gang / Ausgang wird geschaffen, aber*

*M. Rataton steht einem mächtigen Löwen gegenüber –*

*Aber: Löwe frisst Maus nicht -M. Rataton dankbar, will dem neuen Freund helfen*

 *plötzlich nachts:*

*Löwe brüllt um Hilfe - gefangen in einer Netzfalle - Eltern Rataton befreien Löwe*

*– Durchsägen einiger Netzmaschen -*

1. Wie endet die Geschichte?

*Löwe geht mit Mäusen auf Rücken spazieren – große Tiere beeindruckt – Spott zu Ende*

1. Um welche Art von Geschichte handelt es sich?

*Fabel (sprechende und handelnde Tiere) mit Moral*

**2.** **Mögliche Lösung** (globale Sprachmittlung):

*In ihrem Bau unter der Erde leben M. und Mme Rataton glücklich mit ihren drei Mäusekindern. Auf der Futtersuche und auf Spaziergängen draußen begegnen sie jedoch großen Tieren, wie dem Zebra, der Giraffe oder dem Affen, die sich über ihre kleine Körpergröße lustig machen.*

*Um diesem Spott zu entgehen, gräbt M. Rataton einen Gang mit neuem Ausgang, aber steht dort einem mächtigen Löwen gegenüber. Da der Löwe ihn nicht frisst, verspricht M. Rataton in großer Dankbarkeit, eines Tages seinem neuen Freund zu helfen.*

*Eines Nachts brüllt der Löwe um Hilfe, weil er in einer großen Netzfalle gefangen ist. Die ganze Familie Rataton eilt ihm zu Hilfe. Nachdem einige Maschen von den Eltern Rataton zersägt worden sind, kann sich der Löwe aus eigener Kraft befreien.*

*Dankbar besteht das mächtige Tier auf einem gemeinsamen Spaziergang mit den Mäusen auf seinem Rücken, was die anderen großen Tiere bemerken. Sie lachen nicht mehr über die Mäuse.*

*Es handelt sich um eine Fabel (mit einer Moral).*

M 2 (fiche de travail) Niveau B (detailliertes Verstehen)

**Stratégies (1):** strukturiertes Verstehen der Ausgangsituation und Grundproblematik

Hast du die Angaben über die Familie „Rataton“ und ihr Hauptproblem genau verstanden?

Gehe die folgende Checkliste durch und kreuze an:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Familiensituation erfasst | Monsieur und Madame Rataton haben drei MäusekinderSie leben in einem Haus unter der Erde | □□ |
| Handlung beginntMimik und Gestik beachtetProblembeschreibung 1Filmperspektive, Mimik, Gestik beachtet  | M. Rataton geht auf Futtersuche, draußen, über der ErdeM. Rataton geht nicht gerne nach draußen Die großen Tiere, Zebra und Giraffe, machen sich lustig:Mäuse sind zu kleine, lächerliche TiereM. Rataton flieht ängstlich nach Hause und ist traurig  | □□□□ |
| Problembeschreibung 2mit Lösungsansatz  | Mme Rataton geht mit den Kindern spazieren Affe macht sich über die kleinen Tiere lustigMme Rataton überlegt / argumentiert (z. B. Mäuse sind größer als Ameisen, sie ist klug und selbstbewusst )  | □□□ |

**Stratégies (2): strukturiertes Verstehen der Lösung** (Moral der Fabel) **– Präsentieren der Fabel** Überprüfe, ob du die Problemlösung genau verstanden hast. Stimmt deine Arbeitsweise? Kreuze an.

|  |
| --- |
| Rahmenhandlung skizziert Bibervater: Kleine Tiere, z. B. Mäuse, leben in der Erde □ |
| Binnenhandlung / Situation u.Probleme zusammengefasstProblemlösung 1  | 5köpfige Mäusefamilie führt glückliches Leben - in der Erdedraußen sind sie bestimmten großen Tieren (Zebra, Giraffe, Affe) und deren Spott ausgesetzt neue Wege suchen, Gang graben mit neuem Ausgangbegegnen neuem großen, starken Tier, aber einem FreundLöwe frisst Maus nicht – Maus verspricht Hilfe in Not | □□□□□ |
| Problemlösung 2 | dankbar hilft Maus dem Löwen (gefangen in Netz)dankbar hilft Löwe den Mäusen (Spaziergang auf Rücken) 🡺 Anerkennung durch die anderen große Tiere; ihr Spott endet | □□□ |
| Rahmenhandlung (Ende) Bibervater: es gibt gute große Tiere, □ ((z.B. den König der Tiere, den Löwen)  |

M 2 a (fiche de travail) Niveau B (detailliertes Verstehen)

**Mögliche Lösung** (detaillierte Sprachmittlung):

Rahmen: *Der Bibervater fragt seine Kinder nach der Lebensweise der kleinen Tiere (z. B. von Mäusen) unter der Erde.*

Binnenhandlung

*In ihrem Haus unter der Erde leben M. und Mme Rataton glücklich mit ihren drei Mäusekindern. Sobald sie allerdings ihren Bau zur Futtersuche und auf Spaziergängen verlassen müssen, begegnen sie täglich großen Tieren, wie dem Zebra, der Giraffe oder dem Affe, die sich über ihre kleine Körpergröße sehr lustig machen.*

*Darunter leidet vor allem M. Rataton, der ängstlich wieder unter die Erde flieht und traurig ist. Madame Rataton reagiert dem gegenüber mit Selbstbewusstsein und Intelligenz, denn immerhin seien Mäuse viel größer als Ameisen.*

*Zudem hat sie die Idee, einen neuen Gang mit Ausgang zu graben. Als der neue Gang fertig ist, steht aber M. Rataton plötzlich steht vor einem mächtigen Löwen. Der Löwe frisst ihn jedoch nicht und in großer Dankbarkeit will M. Rataton seinem neuen Freund einmal helfen.*

*Eines Nachts ist der Löwe tatsächlich in einer Netzfalle gefangen und brüllt um Hilfe. Die ganze Familie Rataton eilt ihm mit Sägen zu Hilfe. Als einige Maschen zersägt sind, kann sich der Löwe aus eigener Kraft befreien.*

*Dankbar besteht das befreite Tier auf einem gemeinsamen Spaziergang mit dem Mäusen auf seinem Rücken, was die anderen großen Tiere beeindruckt und deren Spott ein Ende macht.*

Rahmen: *Die Biberkinder fragen ihren Vater nach dem angstvollen Verhältnis kleiner zu großen Tieren. Der Vater lobt den Löwen als großes, aber gütiges Tier („König der Tiere“).*

Gattung und *Es handelt sich um eine typische Fabel, in der sprechende und handelnde Tiere auftreten.*

Moral: *Die Moral der Fabel lautet: auch kleine Tiere können ganz großen Tieren nützlich sein und große Tiere können auch respektvoll und gütig mit kleinen umgehen.*

Bewertung

*Ich finde die Geschichte gut verständlich, es wird langsam gesprochen.*

*Bei der Befreiung ist aber schon merkwürdig, dass die Mäuse nicht, wie bei unserem Text im Deutschbuch, ihre Zähne zum Zerstören der Netzmaschen verwenden, sondern mit zwei Sägen arbeiten.*

*So geht ein bisschen verloren, dass die kleinen verspotteten Mäuse aus ganz eigener Kraft, mit ihren ganz eigenen Fähigkeiten, den mächtigen, hilflosen Löwen befreien und retten (können).*